



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06375**
Datum: 16.10.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	21.11.2023	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Wirtschaftsplan 2024 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 11. Oktober 2023 zu den folgenden Beschlüssen:

1. Der Wirtschaftsplan 2024 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2024	1.748.300,00*)1.57501/53150000
		2025	1.800.300,00*)1.571111/54310900
		2026	1.852.300,00*)
		2027	1.882.300,00*)
		2028	1.882.300,00*)
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

* Der dargestellte kumulierte Zuschuss beinhaltet die jährliche Zuwendung in Höhe von 350.000,00 EUR zur Finanzierung des Gemeinschaftsprojektes „Standortmarketing zur Studierendengewinnung“

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist mit 55 % der Gesellschaftsanteile an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e.V. (25 %), der Förderverein Region Halle (Saale) e.V. (10 %), die Citygemeinschaft Halle e.V. (5 %) und die MLU Halle-Wittenberg (5 %).

Der städtische Vertreter der Stadt Halle (Saale) hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter in der Gesellschafterversammlung am 11. Oktober 2023 den Beschluss gefasst, den beiliegenden Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Bilanzplanung,
- Finanzplanung,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan,
- Leistungsdaten,
- Planerläuterungen

zu genehmigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte **unter Gremienvorbehalt**.

II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine zwingende Entscheidungsbefugnis des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen der städtischen Gesellschaftervertreter im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplanungen oder der Bestellung von Abschlussprüfern auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Wirtschaftsplan 2024

Als **Schwerpunktt Themen** werden wie bereits im Vorjahr die Bereiche **Digitalisierung** (nach innen und außen), Ausbau von **Kooperationen** mit zusätzlichen Einrichtungen, **innovatives Standortmarketing** und „**Grünes Halle**“ benannt, welche als Zukunftsthemen fokussiert werden.

Die zukünftige Ertragsentwicklung der SMG ist vor allem abhängig von der jährlich auf Basis des Betrauungsaktes festzulegenden institutionellen Zuwendung der Stadt Halle (Saale).

Die Höhe der Zuwendung bestimmt letztlich im Wesentlichen die durch die Gesellschaft realisierbaren Maßnahmen, Projekte, Events etc..

Gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) soll das **Gemeinschaftsprojekt zum Standortmarketing** weiter umgesetzt werden.

Der Geschäftsführer führt in seinen Planungserläuterungen aus:

„Der vorliegende Wirtschaftsplan baut zu einem Großteil auf in den zurückliegenden Jahren langfristig entwickelten Marketingvorhaben auf.

*Bei der Planung gehen wir jedoch davon aus, dass ab dem Jahr 2024 **keine wesentlichen Beeinträchtigungen als Folge der Coronapandemie und des Ukrainekonfliktes vorliegen**. Die Deutsche Zentrale für Tourismus geht erst ab dem Jahr 2025 von einem „normalen“ touristischen Jahr aus. Insbesondere hoffen wir, dass die Preissteigerungsspirale zunehmend schwächer wird.*

*Wir werden auch im Jahr 2024 intensiv an der **Umsetzung des Tourismuskonzeptes** arbeiten. Dafür ist eine projektbezogene Budgetplanung für alle konkreten Einzelmaßnahmen erfolgt, die den Fokus auf den Umsetzungsplan des Konzeptes setzt.*

Eine verstärkte Schwerpunktsetzung wird jedoch in den Bereichen Digitalisierung, innovatives Standortmarketing und „grünes Halle“ erfolgen, die als Zukunftsthemen fokussiert werden. Der allgemeinen Verlagerung des printbasierten Marketings zum Digitalmarketing werden wir dabei Rechnung tragen.

*Weiterhin gehen wir davon aus, dass die **Planungen zum künftigen Zukunftszentrum** voranschreiten, was einen höheren Kommunikationsbedarf zur Folge hätte. Teile unserer Planungen hängen zudem davon ab, ob es uns möglich sein wird, für Events und Formate Drittmittel einzuwerben.“*

Weiterhin führt der Geschäftsführer aus:

*„Digitale Produktinnovationen, die Redaktion für Social-Media-Kanäle sowie der Ausbau von Onlinevertriebswegen, müssen auch 2024 weiter verstärkt und optimiert werden. Weiterhin sind **Veränderungen in der Organisationsstruktur notwendig**, um für die anstehenden Aufgaben und Entwicklungen im Tourismus gut aufgestellt zu sein, **Prozesse zu optimieren und Projekte intensiver zu evaluieren** und die **Mitarbeiter** in ihren Aufgabenfeldern zu **motivieren und zu qualifizieren**. Vor allem im Bereich der digitalen Werbung muss noch mehr Verlagerung vom klassischen printbasierenden Marketing in den Bereich SocialMediaMarketing erfolgen.“*

Ertragslage

Die **Ertragslage** der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH im Planjahr 2024 ist durch die **Zuwendung der Stadt Halle (Saale)** in Höhe von 1.748 TEUR geprägt. Mittelfristig werden leicht ansteigende Zuwendungen geplant.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus dem Gemeinschaftsprojekt zum **Standortmarketing** (300 TEUR netto), aus **Stadtführungen und Gruppentouristik** (450 TEUR), aus Projekt-/ Marketingerlösen (262 TEUR), aus **Verkaufserlösen** der Touristeninformation (210 TEUR), aus **Provisionserlösen** (42 TEUR) und aus **Messen** (5 TEUR) zusammen.

Die Zahl der **Teilnehmer an Stadtrundgängen** wird ab dem Jahr 2024 leicht ansteigend geplant. (V-Ist 2023: 42.000 TN, Plan 2024 mit 43.200 TN; Plan 2028 mit 46.000 TN).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden mit 1.930 TEUR um 319 TEUR höher als dem V-Ist 2023 geplant. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Zuwendung der Stadt Halle (Saale) (1.748 TEUR inkl. Projektbeteiligung

„Studierendengewinnung“). Darüber hinaus sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen Fördermittel für das Projekt "Tourismusoffensive Halle (Saale) 2023-25" in Höhe von 181 TEUR enthalten.

Für die Jahre bis 2025 sieht die Planung einen vorübergehend erhöhten **Personalbestand** von 27 VbE (+1 VbE) vor, da für das Projekt "Tourismusoffensive Halle (Saale) 2023-25" eine bis zum 31.12.2025 befristete zusätzliche Stelle einer Projektmanagerin berücksichtigt ist. Ab dem Jahr 2026 wird dann bis zum Jahr 2028 wieder mit 26 VbE's geplant.

Der **Personalaufwand** wird für das Jahr 2024 mit 1.429 TEUR um 69 TEUR höher als das V-Ist für 2023 (1.360 TEUR) geplant.

In den Folgejahren wird mit einer Anhebung der Bruttogehälter um 2% p. a. und der daraus resultierenden Erhöhung des Personalaufwandes geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden für 2024 mit 1.370 TEUR um 287 TEUR über dem voraussichtlichen Ergebnis für 2023 (1.083 TEUR) geplant. Mittelfristig sinken die betrieblichen Aufwendungen leicht und betragen 1.200 TEUR im Jahr 2028.

Die geplanten **Gesamtaufwendungen** für das Jahr 2024 **übersteigen** die **Gesamterträge** und würden zu einem **negativen Jahresergebnis von 19 TEUR** führen.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** (2024 mit 280 TEUR) vermehrt sich über den Planungszeitraum bis zum Jahr 2028 auf 328 TEUR.

Investitionen sind nur im geringen Maße (6 TEUR p. a.) vorgesehen.

Die **liquiden Mittel** werden für die Jahre 2024 bis 2028 ansteigend von 98 TEUR im Jahr 2024 auf bis zu 174 TEUR (2028) geplant.

Finanzlage

Im Planjahr 2024 entspricht der Bestand an **liquiden Mitteln** dem voraussichtlichen Endbestand des Jahres 2023 in Höhe von 110 TEUR.

Im Planjahr 2024 erzielt die Gesellschaft einen negativen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Ab dem Jahr 2025 sollen wieder positive **Cash-Flows aus laufender Geschäftstätigkeit** erzielt werden.

Der **Finanzmittelbestand** wird bis zum Jahr 2028 auf 174 TEUR ansteigend ausgewiesen.

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Gesellschaft erhält jährlich eine, auf Basis des **Betrauungsaktes** festzulegende, **institutionelle Zuwendung** der Stadt Halle (Saale).

Für das Planjahr 2024 weist die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH eine **institutionelle Zuwendung** in Höhe von 1.748.300 EUR aus.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2024 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung gebeten.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2024 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH